



**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022  
des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung  
der Stadt Emmendingen**

## Inhalt

<b>Feststellung des Jahresabschlusses 2022</b>	<b>3</b>
<b>1. Aufbau des Jahresabschlusses – Hinweise für den Leser</b>	<b>4</b>
<b>2. Bilanz zum 31.12.2022</b>	<b>5</b>
<b>3. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022</b>	<b>7</b>
<b>4. Anhang 2022</b>	<b>8</b>
4.1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	8
4.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	8
4.3. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz - Aktiva	8
4.4. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz - Passiva	9
4.5. Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	10
4.6. Sonstige Angaben	10
4.7. Entwicklung des Anlagevermögens 01.01.2022 - 31.12.2022 (Anlagennachweis)	12
<b>5. Lagebericht 2022</b>	<b>13</b>
5.1. Organisatorische Grundlagen des Eigenbetriebs	13
5.2. Geschäftsverlauf	13
5.3. Ertragslage	13
5.4. Eigenkapital	15
5.5. Baukostenzuschüsse	16
5.6. Rückstellungen	16
5.7. Personal	16
5.8. Anlagenbestand und Investitionen	17
5.9. Vermögens- und Finanzlage	17
5.10. Chancen und Risiken	17
5.11. Ausblick	18
<b>6. Abrechnung des Wirtschaftsplans 2022</b>	<b>19</b>
6.1. Erfolgsplanabrechnung	19
6.2. Vermögensplanabrechnung	20

## Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Stadt Emmendingen

Aufgrund der §§ 9 und 16 Eigenbetriebsgesetz und § 12 der Eigenbetriebsverordnung beschließt der Stadtrat der Stadt Emmendingen am 31.10.2023:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird gemäß § 16 Abs. 3 Satz 2 Eigenbetriebsgesetz in nachfolgender Form festgestellt:

1.1. <u>Bilanzsumme</u>	16.841.592,41 €
1.1.1. <u>Aktivseite</u>	
Anlagevermögen	15.220.523,13 €
Umlaufvermögen	1.621.069,28 €
1.1.2. <u>Passivseite</u>	
Eigenkapital	1.494.855,03 €
Empfangene Ertragszuschüsse	6.940.473,84 €
Rückstellungen	1.444.481,61 €
Verbindlichkeiten	6.961.781,93 €
1.2. <u>Jahresgewinn</u>	162.359,67 €
1.2.1. Erträge	4.205.182,20 €
1.2.2. Aufwendungen	4.042.822,53 €

2. Der Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2022 entlastet.

---

Der Betriebsausschuss hat in seiner Sitzung am 10.10.2023 den Jahresabschluss 2022 vorbereitet und empfahl die oben aufgeführte Beschlussfassung.

Vorsitzender des  
Betriebsausschusses

Kaufmännischer  
Betriebsleiter

Technischer  
Betriebsleiter

Stefan Schlatterer  
Oberbürgermeister

Christian Beierer

Ralf Thoma

## 1. Aufbau des Jahresabschlusses – Hinweise für den Leser

Der Aufbau des Jahresabschlusses wird maßgeblich vorgegeben durch das Eigenbetriebsgesetz und die Eigenbetriebsverordnung für Baden-Württemberg. Ansonsten gelten ergänzend die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB). In 2020 wurde das Eigenbetriebsrecht novelliert mit umfangreichen Änderungen für die Erstellung des Jahresabschlusses, die ab dem Wirtschaftsjahr 2023 umgesetzt werden. Der vorliegende Jahresabschluss 2022 ist also der letzte Abschluss, der noch nach dem Eigenbetriebsrecht vor der Novellierung erstellt wird.

Das Lesen des Lageberichtes mit Blick auf die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bilanz sollte einen schnellen Überblick über den Jahresabschluss des Eigenbetriebs verschaffen.

Abwassergebühren sollen die Kosten der Abwasserbeseitigung decken. Die Ermittlung dieser Kostendeckung erfolgt in der Betriebsabrechnung, deren Einfluss auf den Jahresabschluss im Lagebericht in Punkt 5.3.1 auf Seite 14 beschrieben wird. Die Betriebsabrechnung für das Jahr 2022 wird zusammen mit diesem Jahresabschluss vom Stadtrat Emmendingen beschlossen. Der Begriff „Betriebsabrechnung“ wird in der Betriebswirtschaftslehre verwendet bei der Verrechnung aller Kosten und Erlöse eines Betriebes auf dessen Hauptkostenstellen, um daraus das Betriebsergebnis für seine Produkte zu berechnen (Kostenträgerrechnung / Kalkulation).

Rundungsdifferenzen von 1 € können bei Wertangaben in €-Beträgen ohne Cent-Werte entstehen, Rundungsdifferenzen von 1 T€ bei Darstellungen auf volle 1.000 €.

## 2. Bilanz zum 31.12.2022

Bilanz zum 31.12.2022 – A K T I V A (Werte in €)	31.12.2022	31.12.2021
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	364,93	677,73
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	62.436,71	62.436,71
2. Erzeugungs- Gewinnungs-, Bezugs-, Reinigungs- und Entsorgungsanlagen	142.190,21	154.120,90
3. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	13.477.566,54	13.826.689,91
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, übrige	10.353,92	12.064,66
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.018,61	9.670,23
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	163.779,53	188.013,02
	<u>13.863.345,52</u>	<u>14.252.995,43</u>
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	1.323.429,20	1.323.429,20
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	33.383,48	75.553,41
	<u>1.356.812,68</u>	<u>1.398.982,61</u>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>15.220.523,13</b>	<b>15.652.655,77</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	16.609,37	22.974,04
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	183.073,75	225.893,34
2. Forderungen an die Gemeinde/ andere Eigenbetriebe	883.647,85	1.501.395,28
3. Sonstige Vermögensgegenstände	537.738,31	392.380,71
	<u>1.604.459,91</u>	<u>2.119.669,33</u>
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1.621.069,28</b>	<b>2.142.643,37</b>
<b>Summe A K T I V A</b>	<b>16.841.592,41</b>	<b>17.795.299,14</b>

Bilanz zum 31.12.2022 – P A S S I V A (Werte in €)	31.12.2022	31.12.2021
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Ergebnisvortrag aus Vorjahr	1.332.495,36	1.161.835,06
II. Jahresgewinn	<u>162.359,67</u>	<u>170.660,30</u>
Summe Eigenkapital	1.494.855,03	1.332.495,36
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>		
	6.940.473,84	7.076.004,36
<b>C. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	1.444.481,61	1.956.368,59
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.519.262,43	6.906.433,89
- davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr 374.295,88 € (Vorjahr 390.049,76 €)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	193.692,63	316.069,22
- davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr 193.692,63 € (Vorjahr 316.069,22 €)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/ anderen Eigenbetrieben	163.827,89	109.682,27
- davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr 163.827,89 € (Vorjahr 109.682,27 €)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	84.998,98	98.245,45
- davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr 84.998,98 € (Vorjahr 98.245,45 €)		
Summe Verbindlichkeiten	<u>6.961.781,93</u>	<u>7.430.430,83</u>
<b>Summe P A S S I V A</b>	<b><u>16.841.592,41</u></b>	<b><u>17.795.299,14</u></b>

### 3. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022

	Geschäftsjahr in €	Vorjahr in €
1. Umsatzerlöse	4.195.996,40	4.135.354,99
2. Sonstige betriebliche Erträge	7.202,25	41.911,60
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3.412,80	-6.403,04
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.957.546,18	-1.651.078,31
	<u>-1.960.958,98</u>	<u>-1.657.481,35</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-328.303,90	-376.556,96
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-103.824,00	-109.743,70
	<u>-432.127,90</u>	<u>-486.300,66</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-524.673,24	-531.617,28
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.030.736,91	-1.222.353,26
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.983,55	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-94.325,50</u>	<u>-108.853,74</u>
9. Ergebnis nach Steuern	162.359,67	170.660,30
<b>10. Jahresgewinn</b>	<u><b>162.359,67</b></u>	<u><b>170.660,30</b></u>

## 4. Anhang 2022

### 4.1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Dieser Jahresabschluss ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg und der dazu ergangenen Durchführungsverordnung erstellt worden. Für die Gewinn- und Verlustrechnung findet das Gesamtkostenverfahren Anwendung. Die 2020 erfolgte Novellierung des Eigenbetriebsrechts wird aufgrund der Übergangsvorschriften erst ab 2023 für die Erstellung und den Aufbau des Jahresabschlusses relevant.

### 4.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Sachanlagen werden mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Zugänge erfolgen grundsätzlich im Monat ihrer Fertigstellung. Empfangene Baukostenzuschüsse werden als Sonderposten für Investitionszuschüsse ausgewiesen und mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz der hiermit finanzierten aktivierten Anlagegüter aufgelöst.

Beteiligungen werden mit ihren Anschaffungskosten ausgewiesen, die Wertpapiere des Anlagevermögens zum Aktivwert.

Das Vorratslager des Eigenbetriebs im Betriebshof wurde zum 31.12.2022 durch eine Inventur überprüft und der Wert entsprechend verändert. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit ihrem Nennwert bewertet.

Als Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken angemessen berücksichtigt. Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

### 4.3. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz - Aktiva

#### 4.3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist auf Seite 12 dargestellt.

Als Finanzanlagen werden Beteiligungen und Wertpapiere des Anlagevermögens aufgeführt. Die Beteiligungen bestehen aus der Einlage von 1.323 T€ beim Abwasserzweckverband Untere Elz, die 69,52 % aller Einlagen beim Abwasserzweckverband entspricht. Das Eigenkapital des Verbandes umfasste 1.904 T€ in 2022. Der zunächst ermittelte Jahresüberschuss wurde als Verbindlichkeit gegenüber den Verbandsgemeinden gebucht, sodass als Jahresüberschuss 0 € verblieb.

Den Mitarbeitern der Stadt Emmendingen wurde die Möglichkeit geboten, im Wege von Zeitwertkonten Arbeitsentgeltbestandteile teilweise in Wertguthaben einzubringen und erst zu einem späteren Zeitpunkt abzurufen. Die Zeitwertkonten werden ausschließlich in Geldwerten geführt. Diese Geldwerte werden von der Stadtverwaltung Emmendingen durch eine Kapitalanlage bei der Öffentlichen Lebensversicherung Berlin Brandenburg AG rückgedeckt. In 2022 waren 33 T€ für Mitarbeiter des Eigenbetriebs in dieser Form angelegt und wurden als Wertpapiere des Anlagevermögens ausgewiesen. In gleicher Höhe wurden sonstige Verbindlichkeiten gegenüber den betroffenen Mitarbeitern verbucht.

#### 4.3.2. Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände hatten wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. In den Forderungen gegen die Gemeinde waren 29 T€ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten.



#### 4.4. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz - Passiva

##### 4.4.1. Eigenkapital

Der Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr beträgt 1.332 T€, der Jahresgewinn 162 T€.

##### 4.4.2. Sonderposten für Baukostenzuschüsse

Gemäß GemHVO § 40 wurden empfangene Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer aufgelöst.

##### 4.4.3. Rückstellungen

Nach § 14 Kommunalabgabengesetz für Baden-Württemberg (KAG) sind Kostenüberdeckungen für die Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren innerhalb von fünf Jahren auszugleichen. Die Betriebsabrechnungen nach KAG ergaben bis 2022, dass insgesamt für die Schmutzwassergebühren eine Überdeckung in Höhe von 796 T€ und für die Niederschlagswassergebühren eine Überdeckung von 552 T€ entstanden ist. In dieser Höhe wurden Gebührenausgleichsrückstellungen gebildet. Die Beachtung der Ausgleichspflicht nach KAG wird jeweils in den Gebührenkalkulationen dokumentiert, zuletzt in der Gebührenkalkulation für 2023 auf Seite 8, beschlossen vom Stadtrat am 18.10.2022. Die zusammen mit diesem Jahresabschluss beschlossene Betriebsabrechnung für 2022 gibt hierzu eine weitere Übersicht (dort auf Seite 2).

Die Rückstellung für Urlaubsansprüche umfasste 22 T€. Die 75 T€ sonstigen Rückstellungen wurden für die erwartete Abwassergabe für Niederschlagswasser für 2022 in Höhe von 71 T€ sowie für noch ausstehende Rechnungen für erbrachte Leistungen gebildet.

##### 4.4.4. Verbindlichkeiten

	mit einer Restlaufzeit			Gesamt
	bis zu einem Jahr	über 1 Jahr	davon über 5 Jahre	
Verbindlichkeiten (Werte in T€)				
- gegenüber Kreditinstituten	374	6.145	5.015	6.519
- aus Lieferungen und Leistungen	194	0	0	194
- gegenüber der Stadt	164	0	0	164
- sonstige	85	0	0	85
	<u>817</u>	<u>6.145</u>	<u>5.015</u>	<u>6.962</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestanden aus 6.516 T€ langfristigen Annuitätsdarlehen und 3 T€ abgegrenzten Zinsen, die erst in 2023 gezahlt werden, aber bereits für 2022 entstanden. Die Summe von 374 T€ in der Spalte „bis zu einem Jahr“ enthält diese Zinsen sowie die im nächsten Jahr fälligen Tilgungsanteile aus den Annuitätsraten der Darlehen.

Die 164 T€ Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt entstanden durch die Abrechnung der 2022 erbrachten Dienstleistungen der Stadtverwaltung für den Eigenbetrieb in Höhe von 92 T€, durch weitere Leistungen der Stadt in Höhe von 15 T€ sowie aufgrund 57 T€ zu viel gezahlter Straßenentwässerungskosten für 2022, die 2023 vom Eigenbetrieb erstattet werden. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten 33 T€ Verbindlichkeiten gegenüber Beschäftigten aus Zeitwertkonten (vgl. Erläuterung in Punkt 4.3.1 auf Seite 8) sowie 52 T€ kreditorische Debitoren.

#### 4.4.5. Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB sowie sonstige finanzielle Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3a HGB bestehen nicht.

#### 4.5. Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Ertragslage wird im Lagebericht ab Seite 13 zusammengefasst.

##### 4.5.1. Umsatzerlöse

Seit 2019 beträgt die Schmutzwassergebühr 1,60 € je m<sup>3</sup> und die Niederschlagswassergebühr 0,27 € je m<sup>2</sup> versiegelte Fläche. Für 2022 wurden in der Betriebsabrechnung gemäß KAG sowohl für die Schmutzwasser- als auch die Niederschlagswassergebühren Kostenunterdeckungen festgestellt, die durch Verbrauch von Gebührenausgleichsrückstellungen ausgeglichen wurden. Die Umsatzerlöse erhöhten sich entsprechend.

Von den Umsatzerlösen entfielen auf:

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Schmutzwassergebühren	2.526	2.528
Veränderung Gebührenausgleichs-Rückstellung (Schmutzwasser)	297	376
Niederschlagswassergebühren	546	576
Veränderung Gebührenausgleichs-Rückstellung (Niederschlagswasser)	225	67
Straßenentwässerungskostenanteil	343	356
Gebühren für Entwässerungsgenehmigungen	29	11
Kostenerstattungen (Personal- und Baukosten u.a.)	38	33
Auflösung Baukostenzuschüsse (Sonderposten Passiva)	191	189
	<b><u>4.196</u></b>	<b><u>4.135</u></b>

Die Kostenerstattungen erfolgten im Wesentlichen durch den Abwasserzweckverband Untere Elz für Personalgestellung.

#### 4.6. Sonstige Angaben

Im Berichtsjahr waren – ohne die Betriebsleitung – durchschnittlich 3,0 technische sowie 1,6 kaufmännische Stellen besetzt. Eine Mitarbeiterin war für den Abwasserzweckverband tätig. Die Personalkostenerstattungen hierfür sind im vorigen Absatz aufgeführt.

Der **Betriebsausschuss** bestand aus:

Vorsitzender: Herr Stefan Schlatterer, Oberbürgermeister

Ordentliche Mitglieder: Herr Dr. Michael Bauer, Geologe (ab 29.11.2022)  
Herr Markus Böcherer, Landschaftsgärtnermeister  
Herr Manfred Dages, Zweiradmechanikermeister  
Herr Thomas Fechner, Studiendirektor  
Frau Ute Haarer-Jenne, Krankenschwester i.R.  
Herr Tobias Limberger, Malermeister (ab 22.02.2022)  
Frau Katja Müller-Bütow, Rechtsanwältin  
Herr Joachim Saar, Rektor a.D.  
Herr Christian Schuldt, Dipl. Sozialpädagoge (FH)  
Herr Heinz Sillmann, Maschinenschlosser i.R.  
Frau Mona Speth, Permakultur Designerin  
Herr Wilhelm Volz, Schreinermeister – Bestattungsunternehmer  
(bis 22.02.2022)  
Frau Dr. Susanne Wienecke, Verwaltungsangestellte  
(bis 29.11.2022)  
Herr Alexander Zahn, Selbst. Schreinermeister

**Betriebsleiter** waren im Berichtsjahr:

Technischer Betriebsleiter: Herr Christian Menzer  
Kaufmännischer Betriebsleiter: Herr Christian Beierer

Die Betriebsleiter wurden nach TVöD-Entgeltgruppe 12 bezahlt. Entschädigungen der Betriebsausschuss-Mitglieder richteten sich ggf. nach der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Emmendingen.

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresgewinn in Höhe von 162.359,67 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Der technische Betriebsleiter Herr Thoma hatte 2022 ein Sabbatical eingelegt und wurde von Herrn Christian Menzer vertreten. Herr Thoma hat die Betriebsleitung 2023 wieder übernommen. Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres sind nicht eingetreten.

Emmendingen, 7. Juli 2023



Christian Beierer  
Kaufmännischer Betriebsleiter



Ralf Thoma  
Technischer Betriebsleiter

#### 4.7. Entwicklung des Anlagevermögens 01.01.2022 - 31.12.2022 (Anlagennachweis)

Bezeichnung	Anschaff.-und Herstellkosten 01.01.2022	Zugang	Abgang	Umbuchung	Anschaff.-und Herstellkosten 31.12.2022	Abschreibungen kumuliert 01.01.2022	Abschreibungen in 2022	Abschreibungen Abgang	Abschreib. Umbuchung	Abschreibungen kumuliert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2022	Buchwert 01.01.2022	Ø Absch. satz	Ø Restbuchwert
Software	2.189,60	0,00	0,00	0,00	2.189,60	-1.511,87	-312,80	0,00	0,00	-1.824,67	364,93	677,73	-14,3%	16,7%
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>2.189,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.189,60</b>	<b>-1.511,87</b>	<b>-312,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.824,67</b>	<b>364,93</b>	<b>677,73</b>	<b>-14,3%</b>	<b>16,7%</b>
<b>Grundstücke</b>	<b>62.436,71</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>62.436,71</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>62.436,71</b>	<b>62.436,71</b>	<b>0,0%</b>	<b>100,0%</b>
Mischwasserkanal	439.060,66	0,00	0,00	0,00	439.060,66	-337.824,41	-3.473,04	0,00	0,00	-341.297,45	97.763,21	101.236,25	-0,8%	22,3%
Regenwasserkanal	14.934.921,56	0,00	0,00	0,00	14.934.921,56	-8.281.188,28	-260.872,65	0,00	0,00	-8.542.060,93	6.392.860,63	6.653.733,28	-1,7%	42,8%
Schmutzwasserkanal	11.864.800,80	39.644,11	0,00	76.693,61	11.981.138,52	-6.121.865,09	-203.676,58	0,00	0,00	-6.325.541,67	5.655.596,85	5.742.935,71	-1,7%	47,2%
Hausanschlüsse Abw.	2.201.884,62	42.418,33	0,00	0,00	2.244.302,95	-873.099,95	-39.857,15	0,00	0,00	-912.957,10	1.331.345,85	1.328.784,67	-1,8%	59,3%
<b>Verteilungsanlagen</b>	<b>29.440.667,64</b>	<b>82.062,44</b>	<b>0,00</b>	<b>76.693,61</b>	<b>29.599.423,69</b>	<b>-15.613.977,73</b>	<b>-507.879,42</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-16.121.857,15</b>	<b>13.477.566,54</b>	<b>13.826.689,91</b>	<b>-1,7%</b>	<b>45,5%</b>
Abwasserbauwerke	566.879,90	0,00	0,00	0,00	566.879,90	-412.759,00	-11.930,69	0,00	0,00	-424.689,69	142.190,21	154.120,90	-2,1%	25,1%
<b>Erzeugungsanlagen</b>	<b>566.879,90</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>566.879,90</b>	<b>-412.759,00</b>	<b>-11.930,69</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-424.689,69</b>	<b>142.190,21</b>	<b>154.120,90</b>	<b>-2,1%</b>	<b>25,1%</b>
Technische Anlagen	20.453,13	0,00	0,00	0,00	20.453,13	-8.388,47	-1.710,74	0,00	0,00	-10.099,21	10.353,92	12.064,66	-8,4%	50,6%
Maschinen	23.654,40	0,00	0,00	0,00	23.654,40	-23.654,40	0,00	0,00	0,00	-23.654,40	0,00	0,00	0,0%	0,0%
<b>Te. Anl. + Maschinen</b>	<b>44.107,53</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>44.107,53</b>	<b>-32.042,87</b>	<b>-1.710,74</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-33.753,61</b>	<b>10.353,92</b>	<b>12.064,66</b>	<b>-3,9%</b>	<b>23,5%</b>
Fahrzeuge	22.753,04	0,00	0,00	0,00	22.753,04	-21.567,99	-1.185,05	0,00	0,00	-22.753,04	0,00	1.185,05	-5,2%	0,0%
Sonstige BGA	16.548,00	0,00	0,00	0,00	16.548,00	-9.244,38	-672,84	0,00	0,00	-9.917,22	6.630,78	7.303,62	-4,1%	40,1%
Telekommunik. + EDV	11.869,05	0,00	0,00	0,00	11.869,05	-10.687,49	-793,73	0,00	0,00	-11.481,22	387,83	1.181,56	-6,7%	3,3%
Geringwertige WG		187,97	-187,97				-187,97	187,97						
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>51.170,09</b>	<b>187,97</b>	<b>-187,97</b>	<b>0,00</b>	<b>51.170,09</b>	<b>-41.499,86</b>	<b>-2.839,59</b>	<b>187,97</b>	<b>0,00</b>	<b>-44.151,48</b>	<b>7.018,61</b>	<b>9.670,23</b>	<b>-5,5%</b>	<b>13,7%</b>
<b>Anlagen im Bau</b>	<b>188.013,02</b>	<b>52.460,12</b>	<b>0,00</b>	<b>-76.693,61</b>	<b>163.779,53</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>163.779,53</b>	<b>188.013,02</b>	<b>0,0%</b>	<b>100,0%</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>30.353.274,89</b>	<b>134.710,53</b>	<b>-187,97</b>	<b>0,00</b>	<b>30.487.797,45</b>	<b>-16.100.279,46</b>	<b>-524.360,44</b>	<b>187,97</b>	<b>0,00</b>	<b>-16.624.451,93</b>	<b>13.863.345,52</b>	<b>14.252.995,43</b>	<b>-1,7%</b>	<b>45,5%</b>
Beteiligungen s. Ant	1.323.429,20	0,00	0,00	0,00	1.323.429,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.323.429,20	1.323.429,20	0,0%	100,0%
Wertpapiere des Anlagevermögens	75.553,41	-42.169,93	0,00	0,00	33.383,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.383,48	75.553,41	0,0%	100,0%
<b>Finanzanlagen</b>	<b>1.398.982,61</b>	<b>-42.169,93</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.356.812,68</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.356.812,68</b>	<b>1.398.982,61</b>	<b>0,0%</b>	<b>100,0%</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>31.754.447,10</b>	<b>92.540,60</b>	<b>-187,97</b>	<b>0,00</b>	<b>31.846.799,73</b>	<b>-16.101.791,33</b>	<b>-524.673,24</b>	<b>187,97</b>	<b>0,00</b>	<b>-16.626.276,60</b>	<b>15.220.523,13</b>	<b>15.652.655,77</b>	<b>-1,6%</b>	<b>47,8%</b>

## 5. Lagebericht 2022

### 5.1. Organisatorische Grundlagen des Eigenbetriebs

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Emmendingen wurde zum 01.01.2006 gegründet. Er ist zwar juristisch unselbständig und damit Teil der Stadtverwaltung Emmendingen, aber finanziell vollständig vom städtischen Haushalt getrennt. Alle Abwassergebühren und Abwasserbeiträge werden ausschließlich für die Abwasserbeseitigung eingesetzt.

Wesentliche Regelungen zur öffentlichen Abwasserbeseitigung sind in der Abwassersatzung der Stadt Emmendingen enthalten, zuletzt geändert am 18.10.2022. Die Betriebssatzung legt die Organe des Eigenbetriebs fest und regelt ihre Entscheidungsbefugnisse. Sie wurde ebenfalls letztmalig am 18.10.2022 geändert. Die Mitglieder des Betriebsausschusses sind im Anhang auf Seite 11 aufgeführt.

Die Finanzbuchhaltung wird nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung unter Einsatz des EDV-Verfahrens SAP ERP geführt. Die Finanzbuchhaltung ist um die EDV-Programmteile Anlagen-, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung sowie Auftragsabrechnung ergänzt. Die Niederschlagswassergebühren werden mit dem Programm KM-V (Kommunalmaster-Veranlagung) berechnet. Die Schmutzwassergebühren werden im Auftrag des Eigenbetriebs von der Stadtwerke Emmendingen GmbH erhoben und an den Eigenbetrieb abgeführt. Die Abwasseranlagen sind zusätzlich zur SAP-Anlagenbuchhaltung auch im Geoinformationssystem BBSOft erfasst.

Das Kanalnetz der Stadt Emmendingen wurde in sogenannte „Spülzonen“ eingeteilt. Sie bilden geographisch oder aufgrund gemeinsamer Abflüsse Einheiten für die turnusmäßigen Reinigungen und bei der laufenden Sanierung des Netzes. Es gibt sechs Spülzonen im Kernstadtbereich und weitere fünf in den zu Emmendingen gehörenden Ortschaften Kollmarsreute, Maleck, Mundingen, Wasser und Windenreute.

### 5.2. Geschäftsverlauf

Für das Gebiet Bürkle-Bleiche war bereits 2021 die TV-Befahrung aller Kanäle erfolgt. Aufgrund der Ergebnisse wurden Sanierungsarbeiten in 2022 beauftragt, die im Wesentlichen in 2023 umgesetzt werden. In 2022 erfolgten bereits erste Arbeiten in offener Bauweise als Vorbereitung für den geplanten Einbau von Inlinern. In vier weiteren Spülzonen (Schlossberg, Gewerbegebiet am Elzdamm, Windenreute, Kollmarsreute) wurden 2022 nach Kanalreinigungen die TV-Befahrungen begonnen, die 2023 fortgesetzt werden.

Die Bauarbeiten für das mit ca. 1,7 Mio € geplante Regenklärbecken „Über der Elz“ in der Nähe der Tennisplätze wurden 2022 vergeben und werden 2023 durchgeführt.

In 2022 wurden fünf neue Hausanschlüsse hergestellt, 18 Entwässerungsgenehmigungen und 73 Stellungnahmen zu Bauanträgen erteilt sowie 40 defekte Schachtdeckel erneuert.

Der Stadtrat beschloss Änderungen der Abwassersatzung und der Betriebssatzung, die ab 2023 gelten. Gründe dafür waren die Erhöhung der Abwassergebühr und die Umsetzung der Anforderungen der Eigenbetriebsrecht-Novellierung an die Betriebssatzung.

### 5.3. Ertragslage

Im Folgenden werden die wesentlichen Einflussgrößen auf den Jahresgewinn in Höhe von 162 T€ erläutert, also auf die Erträge und Aufwendungen, die in der Gewinn- und Verlustrechnung auf Seite 7 gezeigt werden.

### 5.3.1. Einfluss der Betriebsabrechnung nach KAG auf das Ergebnis der GuV

Die zusammen mit diesem Jahresabschluss beschlossene Betriebsabrechnung 2022 ermittelt, in welcher Höhe die Abwassergebühren die Kosten für die Abwasserbeseitigung über- oder unterschritten haben und welche Kosten die Stadt Emmendingen für die Entwässerung öffentlicher Straßen bezahlen muss. Gemäß Kommunalabgabengesetz (KAG) sind Kostenüberdeckungen innerhalb von fünf Jahren auszugleichen und in den vergangenen Jahren wurden aufgrund solcher Überdeckungen Rückstellungen für diesen Ausgleich gebildet. Das beeinflusst maßgeblich das Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV), denn Kostenunterdeckungen werden durch Entnahme aus den Rückstellungen ausgeglichen und damit die Umsatzerlöse erhöht. Übersteigen dagegen die Abwassergebühren die Kosten, werden die Rückstellungen für den Ausgleich in den Folgejahren erhöht und dadurch die Umsatzerlöse entsprechend gemindert. Das Jahresergebnis in der GuV wäre dadurch grundsätzlich 0 €, wenn es nicht die im nächsten Absatz beschriebenen Unterschiede bei der Bewertung von Kosten gäbe:

Die Betriebsabrechnung berechnet kalkulatorische Zinsen als Kosten für das langfristig gebundene Kapital im Eigenbetrieb. Diese kalkulatorischen Zinsen lagen in den letzten Jahren stets etwas höher als die tatsächlich gezahlten und in der GuV gebuchten Zinsen. Nur auf diese Weise entstand auch 2022 ein positives Ergebnis in Höhe von 162 T€ in der GuV, nach 171 T€ im Vorjahr. Alle Unterschiede zwischen Betriebsergebnis nach KAG und der GuV sind auf der letzten Seite der Betriebsabrechnung dargestellt.

### 5.3.2. Erträge

Seit 2019 liegt die Schmutzwassergebühr bei 1,60 € je m<sup>3</sup> und die Niederschlagswassergebühr bei 0,27 € je m<sup>2</sup> versiegelte Fläche. Die Wassermengen eines Jahres für die Schmutzwassergebühren werden zunächst als Hochrechnung je Verbrauchsstelle ermittelt. In den Folgejahren werden endgültige Verbräuche durch die Stadtwerke Emmendingen GmbH festgestellt und mit dem Eigenbetrieb abgerechnet.

<b>Abwasser: Mengen und Gebühren</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>Differenz</b>
Schmutzwasser-Menge	1.579 Tm <sup>3</sup>	1.580 Tm <sup>3</sup>	-1 Tm <sup>3</sup>
Niederschlagswasser: Versiegelte Fläche	2.024 Tm <sup>2</sup>	2.133 Tm <sup>2</sup>	-109 Tm <sup>2</sup>
Schmutzwassergebühren	2.526 T€	2.528 T€	-2 T€
Niederschlagswassergebühren	546 T€	576 T€	-29 T€

<b>Umsatzerlöse</b>	<b>2022 in T€</b>	<b>2021 in T€</b>	<b>Differenz</b>
Abwassergebühren	3.072	3.104	-31
Veränderung Gebühren- ausgleichsrückstellungen	523	443	80
Gebühren Entwässerungsgenehmigung	29	11	17
Auflösung Baukostenzuschüsse	191	189	2
Erstattungen Gemeinden und Land	0	0	0
Erstattungen Abwasserzweckverband	38	31	6
Sonstige Erstattungen	1	1	-1
Straßenentwässerungskostenanteil	343	356	-13
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>4.196</b>	<b>4.135</b>	<b>61</b>

<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>2022 in T€</b>	<b>2021 in T€</b>	<b>Differenz</b>
Erstattungen Abwasserabgabe	0	24	-24
Auflösung Rückstellungen	0	13	-13
Sonstige Erstattungen	<u>7</u>	<u>5</u>	<u>2</u>
<b>Summe sonstige betriebliche Erträge</b>	<b><u>7</u></b>	<b><u>42</u></b>	<b><u>-35</u></b>

### 5.3.3. *Kosten der Kläranlage in der GuV-Position Materialkosten*

In den Materialkosten waren 1.877 T€ Kosten für die Kläranlage enthalten, in Form der Verbandsumlage des Abwasserzweckverbandes Untere Elz. Damit wurden 74 % der Schmutzwassergebühren in 2022 für die Abwasserbeseitigung in der Kläranlage benötigt.

### 5.3.4. *Sonstige betriebliche Aufwendungen*

Zu den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gehört die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, bei der es jährlich oft erhebliche Schwankungen gibt. Alle Instandhaltungskosten für Kanäle fallen unter diese Position, z.B. Reinigungen, Befahrungen von Kanälen zur Bestandsaufnahme und vor allem Sanierungskosten (vgl. hierzu Punkt 5.2).

Eine weitere Auffälligkeit waren in 2022 die mit 204 T€ stark erhöhten Steueraufwendungen. Aufgrund des 2021 genehmigten Generalentwässerungsplanes wurden in 2022 rückwirkend für die drei Jahre 2019 bis 2021 erhöhte Abwasserabgaben für Niederschlagswasser vom Landratsamt erhoben. Aufgrund der Baumaßnahmen, die zur Reinigung des Regenwassers vorgesehen sind, insbesondere das Regenklärbecken „Über der Elz“, werden diese Beträge voraussichtlich in den nächsten Jahren zurückerstattet werden. Entsprechende Anträge werden gestellt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bestanden aus:

	<b>2022 T€</b>	<b>2021 T€</b>
Unterhaltung unbewegliches Vermögen	697	1.005
Steueraufwendungen (Abwasserabgabe Niederschlag)	204	68
Verwaltungskostenbeitrag Stadt Emmendingen	92	92
Aufwendungen für EDV	21	11
Versicherungen	5	4
Aufwand für Abfallbeseitigungen	5	1
Porto	3	0
Geschäftsaufwendungen (Prüfgebühren für GEP u.a.)	3	26
Fernsprechkosten	1	1
Übrige	<u>1</u>	<u>14</u>
	<b><u>1.031</u></b>	<b><u>1.222</u></b>

### 5.4. **Eigenkapital**

Stand in T€	+ Gewinn	Stand in T€
<u>31.12.2021</u>	<u>T€</u>	<u>31.12.2022</u>
1.332	162	1.495

### 5.5. Baukostenzuschüsse

	Stand in T€ 01.01.2022	- Auflösung/ Abgang T€	+ Zugang T€	Stand in T€ 31.12.2022
So.po. Zuweisungen Land	331	-10	0	321
So.po. Private Unternehmen	3.206	-83	23	3.147
So.po. Beiträge	3.503	-98	32	3.437
Sonst. Sonderposten	36	0	0	36
	<u>7.076</u>	<u>-191</u>	<u>55</u>	<u>6.940</u>

### 5.6. Rückstellungen

	Stand in T€ 01.01.2022	- Verbrauch/ Auflösung T€	+ Zuführung T€	Stand in T€ 31.12.2022
Gebührenausgleich	1.870	-523	0	1.347
Urlaubsansprüche	16	-16	22	22
Sonstige Rückstellungen	71	-68	71	75
	<u>1.956</u>	<u>-606</u>	<u>94</u>	<u>1.444</u>

### 5.7. Personal

#### 5.7.1. Personalaufwand

	2022 T€	2021 T€
Vergütungen	321	380
Soziale Abgaben einschließlich Beihilfen	104	110
Veränderung Rückstellung Urlaub	7	-4
	<u>432</u>	<u>486</u>

#### 5.7.2. Personalstand - einschließlich Betriebsleitung

	Stand 31.12.2021	- Abgang	+ Zugang	Stand 31.12.2022
Technische Angestellte	3,9	0,0	0,0	3,9
Kaufmännische Angestellte	2,6	0,0	0,0	2,6
	<u>6,5</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>	<u>6,5</u>



### 5.8. Anlagenbestand und Investitionen

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung verfügte zum 31.12.2022 über folgende Anlagen zur Ableitung des anfallenden Abwassers:

89,61 km	Schmutzwasserkanäle
94,73 km	Regenwasserkanäle
4,37 km	Mischwasserkanäle
3	Regenüberlaufbecken
3	Regenklärbecken
3	Regenrückhaltebecken
4	Hebeanlagen (Abwasserpumpwerke)

„An der Steige“ wurde ein Schmutzwasserkanal erneuert mit Gesamtkosten von 93 T€ seit 2021.

Zum 31.12.2022 war folgende Anlage im Bau:

Regenwasser-Behandlung Gewerbegebiet Über der Elz 163.779,53 €

### 5.9. Vermögens- und Finanzlage

Das Anlagevermögen ist langfristig gebunden. Es verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 432 T€ auf 15.221 T€. Das waren 90 % der Bilanzsumme. Zum 31.12.2022 war das langfristig gebundene Vermögen fast vollständig durch langfristige Mittel finanziert (1.495 T€ Eigenkapital, 6.940 T€ Investitionszuschüsse und 6.516 T€ langfristiges Fremdkapital). Vgl. hierzu auch die Berechnung in Punkt 6.2 am Ende dieses Jahresabschluss-Berichtes.

Die Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag 8,9 %. Die Liquiditätsentwicklung wird durch die folgende Kapitalflussrechnung erläutert:

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	254	-188
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-37	-217
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-481	1.464
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-265	1.060
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.119	59
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	854	1.119

Der Finanzmittelfonds besteht aus der Sonderkasse, die von der Stadtkasse Emmendingen für den Eigenbetrieb geführt wird. Hierüber werden alle Zahlungen verrechnet und der Stand kann vom Eigenbetrieb jederzeit über das entsprechende Buchhaltungskonto eingesehen werden. Zahlungsverpflichtungen konnten und können jederzeit erfüllt werden.

Die wirtschaftliche Lage war jederzeit geordnet, auch zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Lageberichts. Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Bilanzstichtag nicht eingetreten. Auch werden im Eigenbetrieb keine bestandsgefährdenden Risiken gesehen.

### 5.10. Chancen und Risiken

Durch die laufenden Zustandsaufnahmen von Kanälen mittels Befahrungen können hier wesentliche Mängel entdeckt und behoben werden, bevor daraus größere Schäden entstehen. Durch die Instandhaltung sowie Arbeitssicherheitsmaßnahmen werden die Risiken beim Betrieb der Abwasseranlagen reduziert. Vor Baumaßnahmen werden die Öffentlichkeit sowie die Anwohner auf Risiken aufmerksam gemacht, z.B. auf mögliche Keller-Überflutungen bei mangelhafter Sicherung

gegen Rückstau im Kanalnetz. Dies geschieht in Form von Hausbesuchen, Anschreiben, Broschüren sowie über die Medien und den Internet-Auftritt des Eigenbetriebs. Solche präventiven Maßnahmen stärken die gute Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit den Emmendinger Bürgern, vermeiden unnötigen Ärger und mindern das Risiko von Regressansprüchen gegen den Eigenbetrieb.

Forderungsausfälle in nennenswertem Umfang sind nicht zu verzeichnen und nicht zu erwarten. Es sind keine finanziellen Risiken durch die Corona-Pandemie beim Eigenbetrieb zu erwarten, aber einige Bau- und Sanierungsprojekte haben sich dadurch verzögert.

### 5.11. Ausblick

Die Sanierungsarbeiten in der Spülzone I (Bürkle-Bleiche) werden 2023 durchgeführt. Die Befahrungen der Spülzonen V (Schlossberg), VI (Gewerbegebiet), Kollmarsreute und Windenreute werden 2023 beendet. Aufgrund der Untersuchungsergebnisse werden dann die dortigen Sanierungsarbeiten ausgeschrieben und in den Folgejahren durchgeführt. Bis 2028 sollen alle Kanäle untersucht und die wesentlichen Sanierungen des Emmendinger Kanalsystems abgeschlossen sein.

Die Schmutzwasser-Gebühren wurden ab 2023 von 1,60 € auf 1,89 € je m<sup>3</sup> erhöht, da die Gebührenausgleichsrückstellungen in den vorangegangenen Jahren weitgehend verbraucht wurden. Die Gebührenerhöhung war bereits lange angekündigt worden. In den Folgejahren werden Gebühren von deutlich über 2 € je m<sup>3</sup> erwartet. Die Kosten steigen durch die Sanierungen, die erheblichen Preisanstiege für Bau und Instandhaltung sowie den Neubau der Kläranlage.

Wie im 2021 genehmigten Generalentwässerungsplan dargestellt werden langfristig erhebliche Investitionen für Regenwasserbehandlungsanlagen erfolgen. Die Fertigstellung des Regenklärbeckens im Gewerbegebiet „Über der Elz“ ist bis spätestens 2024 geplant. Die Niederschlagswasser-Gebühren werden dadurch langfristig steigen. In den nächsten Jahren werden aber voraussichtlich die vorhandenen Rückstellungen noch ausreichen, damit die Gebühr noch bei 0,27 € je m<sup>2</sup> gehalten werden kann.

Für 2023 wurden Erträge in Höhe von 5.376 T€ geplant und 5.211 T€ Aufwendungen. Es wird dementsprechend mit einem Jahresüberschuss von 165 T€ gerechnet.

Emmendingen, 7. Juli 2023



Christian Beierer  
Kaufmännischer Betriebsleiter



Ralf Thoma  
Technischer Betriebsleiter

## 6. Abrechnung des Wirtschaftsplans 2022

Der Wirtschaftsplan 2022 wurde am 21.12.2021 vom Stadtrat Emmendingen beschlossen.

### 6.1. Erfolgsplanabrechnung

lfd. Nr.		Plan T€	Ist T€	Über-/Unterschreitung
1	Umsatzerlöse	4.734	4.196	-538
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4	Sonstige betriebliche Erträge	180	7	-173
	<b>ordentliche Erträge</b>	<b>4.914</b>	<b>4.203</b>	<b>-711</b>
5	Materialaufwand	-2.107	-1.961	146
6	Personalaufwand	-435	-432	3
7	Abschreibungen	-530	-525	5
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.533	-1.031	502
	<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-4.605</b>	<b>-3.948</b>	<b>656</b>
9	Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	2
10	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-97	-94	3
	<b>11 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>211</b>	<b>162</b>	<b>-49</b>
12	außerordentliche Erträge	0	0	0
13	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
	<b>14 außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
15	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
16	Sonstige Steuern	0	0	0
	<b>17 Jahresüberschuss</b>	<b>211</b>	<b>162</b>	<b>-49</b>

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Kosten für Sanierungen und den Unterhalt der Kanäle enthalten, die aufgrund von Projektverzögerungen unter dem Planwert lagen. Der Materialaufwand war geringer als geplant aufgrund der hier enthaltenen, geringeren Aufwendungen für die Kläranlage, vgl. Punkt 5.3.3. Die beantragte Rückerstattung der Abwasserabgabe für Schmutzwasser erfolgte 2022 noch nicht, weshalb fast keine sonstigen Erträge erzielt wurden.

Insgesamt wurde aufgrund der geringeren Aufwendungen auf der Ertragsseite eine geringere Entnahme aus den Gebührenausschüttungen benötigt als geplant. Diese Entnahme ist in den Umsatzerlösen enthalten, vgl. Punkt 5.3.2.

In Punkt 5.3.1 auf Seite 14 wurde der Einfluss der Betriebsabrechnung auf das Jahresergebnis erläutert. Der Jahresüberschuss entspricht 2022 im Wesentlichen dem Unterschied zwischen den kalkulatorischen und den tatsächlich gezahlten Zinsen.

## 6.2. Vermögensplanabrechnung

Nr.	6.2.1. Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Plan T€	Ist T€	Über-/Unter- schreitung
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte			
	Schmutzwasserkanäle	30	40	10
	Niederschlagswasserkanäle	175	52	-123
	Sonstige Investitionen	50	43	-7
		<u>255</u>	<u>135</u>	<u>-120</u>
2	Finanzanlagen	0	-42	-42
3	Abgrenzungsposten	0	0	0
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0
5	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0
6	Jahresverlust	0	0	0
7	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
8	Auflösung Ertragszuschüsse	190	191	1
9	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0
10	Tilgung von Krediten	386	386	0
11	Gewährung von Krediten			
	a) an Gemeinden	0	0	0
	b) an Dritte	0	0	0
12	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0
<b>13</b>	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>832</b>	<b>670</b>	<b>-162</b>

6.2.2. Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Plan T€	Ist T€	Über-/Unter- schreitung
1 Zuführung zum Stammkapital	0	0	0
2 Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0
3 Jahresgewinn	211	162	-49
4 Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0
5 Zuweisungen und Zuschüsse	0	23	23
6 Beiträge und ähnliche Entgelte	86	32	-54
7 Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0
8 Kredite			
a) von der Gemeinde	0	0	0
b) von Dritten	5	0	-5
9 Abschreibungen und Anlagenabgänge	530	525	-5
10 Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0
11 erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0
<b>12 Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>832</b>	<b>743</b>	<b>-89</b>
Mehreinnahmen 2022 (Finanzierungsmittel ./.-bedarf)		72	
Mindereinnahmen aus Vorjahren		-341	
Mindereinnahmen laut Bilanz (= Eigenkapital + Zuschüsse + Darlehen + lgfr. Rückstellungen - Anlagevermögen)		-269	

Das Anlagevermögen ist fast vollständig durch langfristige Finanzierungsmittel gedeckt.